

Für den "WOCHENSPIEGEL" berichtet: Helmut Schomer

Fußball-Rheinlandliga: SG Kyllburg und Lahnstein nach rassicem Match 2:2 - Christian Esch sichert Punkt - Sonntag nach Morbach.

In einem rassicen Rheinlandliga-Duell trennte sich die SG Kyllburg/Badem/Gindorf von der SG Lahnstein 2:2. Die rund 250 Zuschauer sahen in Badem sogar den bisher stärksten Gegner der Heimelf in dieser Saison. Somit konnten die Schützlinge von Trainer Richard Schneider mit dem Remis durchaus zufrieden sein.

Die sehr ballsicheren Gäste legten ein hohes Tempo vor und kamen folgerichtig nach 18 Minuten zur Führung. Mittelstürmer Saoud Yousuf schloss eine schöne Kombination erfolgreich ab. Die SG antwortete mit einem Schuss von Oliver Adams aus 16 Metern, der aber sein Ziel knapp verfehlte. Trotz Feldüberlegenheit der Gäste blieb es bis zum Pausenpfeiff vom gut leitenden Schiri Klaus Rupp aus Ellenz-Poltersdorf bei der knappen Führung. Nach dem Wechsel konnte die SG Kyllburg die Partie offener gestalten. Als Alexander Berscheid n der 50. Minute im Strafraum gefoult wurde, verwandelte Mike Schwandt den Elfmeter zum Ausgleich. Mit einem herrlichen Schuss aus 22 Metern in den Torwinkel brachte Paul Lauer die Gäste erneut in Führung. Die SG hielt aber dagegen und kam in der 72. Minute zum Ausgleich: Nach einer weiten Freistoßflanke von Jerome Kolling war der aufgerückte Christian Esch mit dem Kopf zu Stelle und erzielte das 2:2. In der 87. Minute hatte Spielführer Alexander Berscheid sogar noch den Siegtreffer auf dem Fuß, sein Schuss ging aber neben das Tor. Kommentar der Zuschauer: "Das wäre des Guten auch etwas zuviel gewesen." Trainer Richard Schneider bilanzierte: "In einem kampfbetonten Spiel haben wir uns in der ersten Halbzeit schwer getan. Wir konnten keinen Druck aufbauen. Aber durch Einsatz und Willen kamen wir in einem sehr temporeichen Spiel jeweils zum Ausgleich. Die Punkteteilung ist in Ordnung."

Sonntag spielt die SG um 14.30 Uhr beim SV Morbach. Bus-Abfahrt ist um 11.30 Uhr in Kyllburg und um 11.45 Uhr in Badem. (hs)

Der "TV" berichtet:

(wir) Als "stärkste Mannschaft, gegen die wir in dieser Saison gespielt haben", bezeichnete Kyllburgs Trainer Richard Schneider die Koblenzer, die vor der Saison zu den Titelaspiranten gezählt wurden und in Badem auch wie ein solcher auftraten. Insgesamt lieferten sich beide Teams ein Duell auf hohem Niveau, in dem es von den Treffern abgesehen, aber keine relevanten Torraumszenen gab. "Die meisten gut vorgetragenen Angriffe wurden hüben wie drüben vor den Strafräumen abgefangen", urteilte Schneider, der angesichts der starken Vorstellung der Elf von Frank Hartmann mit dem Remis zufrieden war, "zumal wir zwei Mal einen Rückstand wettmachen konnten". Die Führung für die Gäste hatte jeweils ihr Toptorjäger

Saoud Yousuf erzielt. Die nie aufsteckenden Eifeler schafften aber nach einer knappen Stunde durch einen nach Foul an Alexander Berscheid verhängten und von Mike Schwandt souverän verwandelten Strafstoß das 1:1 und zehn Minuten vor dem Abpfiff nach dem erneuten Rückstand durch Christian Esch per Kopf nach einer Freistoßflanke von Jerome Kolling den Ausgleich. Das Resultat hilft beiden Teams aber nicht wirklich weiter. Die Schneider-Elf verbleibt im Dunstkreis der Abstiegszone, Lahnstein konnte den Abstand zur Spitze nicht verkürzen.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - C. Esch, J. Schmitt, J. Haubricht, D. Brenner, A. Berscheid, S. Berg - J. Kolling, M. Schwandt, R. Kolling (70. J. Graham), O. Adams (60. P. Valerius). Tore: 0:1 (20.) Yousuf, 1:1 (58.) M. Schwandt, 1:2 (72.) Yousuf, 2:2 (80.) C. Esch. Schiedsrichter: Rupp (Ellenz-Poltersdorf), Zuschauer: 300.